

Dienstag, 14. Juli 2020, Hofgeismarer Allgemeine / Sport Hofgeismar

„Regional ist uns nicht egal“

Neuer Bus: Löber und Ostmann unterstützen LG Reinhardswald



Neuer Bus für die LG Reinhardswald: Trainer Mustafa Hallal (am Steuer) nahm mit seinen Sportlern den neuen T6.1 von Martin Löber, Reinhard Ostmann und dessen Verkaufsleiter Jakob Simon entgegen (von links). Da freuten sich auch Luca Scaffidi, Bastian Mrochen, Clara Martin, Marie Brake und Jessica Grimm.

Foto: Gerd Henke

Hofgeismar – In der Leichtathletik ist Hofgeismar ein vielbeachteter und bekannter Standort. Denn hier trainiert die LG Reinhardswald, deren Athletinnen und Athleten landes- und auch bundesweit regelmäßig für Spitzenleistungen sorgen.

Nach der coronabedingten Zwangspause läuft die Wettkampfsaison nun allmählich wieder an. „Das bedeutet, dass wir auch über die hessischen Grenzen hinaus zu Wettkämpfen fahren müssen“, sagt Trainer Mustafa Hallal.

In normalen Jahren kommen auf diese Weise bis zu 20 000 Kilometer zusammen. „Ohne das passende Fahrzeug wäre dieser hohe Einsatz nicht zu schaffen“, sagt Hallal. Deshalb ist er glücklich, dass zwei bekannte Hofgeismarer Firmen die Leichtathletik Gruppe unterstützen.

Die Firma Baustoffe Löber und VW Ostmann stellen der LG schon seit Jahren einen passenden Bus zur Verfügung.

Jetzt waren es die Firmenchefs Martin Löber und Reinhard Ostmann persönlich, die im Angerstadion den neuen VW T6.1 an die LG übergaben.

Löber und Ostmann teilen sich die monatlichen Leasingraten für den Neunsitzer. Nach vierjähriger Laufzeit soll das Fahrzeug dann wieder gegen ein anderes ausgetauscht werden. Es ist mittlerweile der vierte Bus, der von Ostmann in Hofgeismar an die LG geliefert wird. „Wir wollen den Sport in unserer Region fördern, wo wir auch unsere Umsätze machen“, sagen beide Firmenchefs und fügen das Motto der heimischen Wirtschaft hinzu: „Regional ist uns nicht egal.“

Martin Löber ist bereits seit 26 Jahren Förderer der Leichtathletik Gruppe

Reinhardswald. Der Grund: „Ich bin immer wieder begeistert von den tollen Leistungen, mit denen unsere LG schon seit vielen Jahren aufwarten kann.“ Das gehe deutlich über den üblichen Vereinssport hinaus und verdiene besondere Anerkennung, sagt Löber.

„Ohne diesen Bus könnten wir unser großes Pensum an Fahrten gar nicht bewältigen“, sagt Trainer Hallal und freute sich mit seinen Athletinnen und Athleten Marie Brake, Jessica Grimm, Clara Martin, Luca Scaffidi und Bastian Mrochen, sich ans Steuer des den neuen T6 setzen zu können. geh